

FORUM

1/2008



Modellbahnverband in Deutschland e.V.

12. Jahrgang

Euro: 2,60



- Vorbericht 30.INTERMODELLBAU Dortmund
- Messenachlese Nürnberg
- 25 Jahre Eisenbahnfreunde Osnabrück
- Viessmann Commander



Viessmann

Viessmann Commander



2007
**Modell
des Jahres**
bemerkenswerte Technik
Commander
eisenbahn
magazin

2 in 1:
Digitalzentrale &
Anlagensteuerung

Neuheiten 2008

**Katalog oder
DVD
mit Lampe**



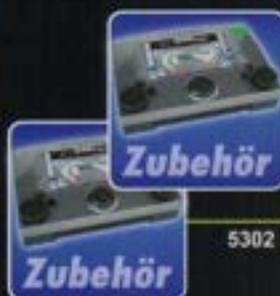
H0 TT N

Katalog DVD **nur 8€** inkl. Porto

Ankreuzen und Betrag bar oder in Briefmarken an uns senden.

Bestellen Sie auch direkt auf unserer Homepage.

Maße 1/08



Zubehör

Zubehör

5301 | Booster, mit LSB-Anschluss

5302 | Koppler, für Commander

69942 | Schlanke Straßenleuchte mit LED, einfach (TT)

69992 | Schlanke Straßenleuchte mit LED, doppelt (TT)

50461 | Waggon-Innenbeleuchtung mit 14 weißen LEDs (H0 & TT)

50491 | Waggon-Innenbeleuchtung mit 14 gelben LEDs (H0 & TT)

50501 | Waggon-Innenbeleuchtung mit 14 warmweißen LEDs (H0 & TT)

mit
**Flacker-
Schutz**



6850 | Dampfdestillat, 100 ml

5015 | Zierbrunnen bewegt (H0)



5268 | ServoControl Steuermodul



**Technik und Preis
- einfach genial!**

Dies ist nur eine Auswahl unserer Neuheiten.
Mehr Informationen auf unserer Webseite.

www.viessmann-modell.de
Viessmann Modelleisenwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld



Franz-Josef Küppers

Liebe MOBA Forum Leser,

noch nie in der 13jährigen Geschichte des MOBA hat es einen so traurigen Anlass gegeben, das Vorwort für das MOBA-Forum zu schreiben. Am Sonntag, den 17. Februar ist Rolf Knipper im Alter von nur 52 Jahren gestorben. Er war MOBA-Vorstandsmitglied, Chefredakteur des MOBA-Forum, Gründungsmitglied des Modellbahn Teams Burscheid und sehr bekannter Redakteur bei Fachzeitschriften wie z.B. MIBA, Autor vieler Bücher und Erbauer fantastischer Anlagen und Ideengeber. Ich kann hier nicht alle seine Leistungen aufzählen. Bei aller Trauer um seine Person dürfen wir aber nicht die Hauptbetroffenen vergessen. Unser besonderes Beileid und Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Marie-Luise Knipp-Knipper, seinen Kindern Sabrina und Severin sowie allen Anverwandten. Sie haben einen liebevollen Ehemann und Vater verloren, dessen positiver Charakter ihn zu einer außergewöhnlichen Person machte. Die Zusammenarbeit mit Rolf hat immer Spaß gemacht und wird uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Da sich die Erde trotzdem weiter dreht und wir uns Rolfs Optimismus aneignen sollten, schauen wir in die Zukunft.

Vom 16.-20. April in diesem Jahr findet eine nicht ganz neue, aber jedes Jahr neu motivierende Veranstaltung

in Dortmund statt. Die INTERMODELLEBAU hat Geburtstag, 30 Jahre und noch immer agil, erfrischend und für den neuesten Trend immer offen. Neben dem üblichen, nämlich viele wunderschöne Anlagen aller Spurweiten, haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Zum ersten Mal wird eine amerikanische Anlage in Dortmund ausgestellt. Nun, Anlagen mit amerikanischen Themen haben wir regelmäßig in Dortmund gezeigt, diese Anlage nebst ihren Erbauern wird aus Amerika eingeflogen bzw. per Schiff transportiert.

Nice to see you,
welcome in Dortmund.

Die Kommunikation, speziell mit den Mitgliedsvereinen, nimmt ständig zu. Diese Tatsache ist positiv zu bewerten, denn die Mitteilungen aus dem Verband, ob im Internet (aktuell) oder im MOBA-Forum leben ausschließlich von den Informationen der Mitglieder. Ein Problem ist aber trotz mehrfachem Hinweis immer noch nicht gelöst. Wenn Sie eine Mail, ein Fax oder einen Brief an die MOBA - Geschäftsstelle schicken, geben Sie bitte die Mitgliedsnummer mit an, das wird den Bearbeitungsvorgang außerordentlich beschleunigen. Vielleicht denkt der eine oder andere mal an diesen Umstand, auch bei den jährlichen Mitgliedermeldungen, die auch notwendig sind, wenn kein kom-

pletter Ausweisdruck ansteht - die Meldung ist schließlich die Basis für die Beitragsrechnung im laufenden Jahr. Erfolgt keine Meldung, kann laut Satzung ein Aufschlag von 10% auf die Mitgliederzahl erfolgen. Immerhin haben in diesem Jahr fast 50% aller Vereine gemeldet, das ist eine Steigerung von gut 20%. Das ist positiv zu bewerten, zeigt aber auch, daß nach oben hin noch Luft ist.

Herzlichst

Ihr Franz-Josef Küppers

Rolf ist tot.
Unser Freund Rolf Knipper.

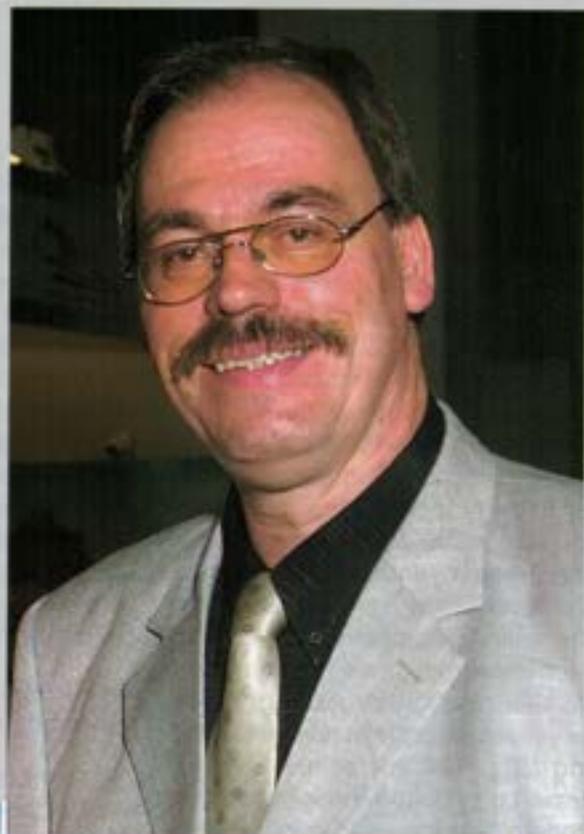
Hawaii - Hemd, großgemustert mit Kurzarm, ein schelmisches Lachen, so kannten wir Rolf Knipper.

Rolf verstarb am Sonntag, den 17.02.2008 im Alter von nur 52 Jahren in Burscheid nach langer Krankheit.

Wer sich mit dem Thema Modellbahn beschäftigt, stößt zwangsläufig auf den Namen Rolf Knipper. Seine Publikationen vom Rahmenbau bis zur Digitalsteuerung haben vielen Modellbahnern wertvolle Hinweise gegeben. Seine Anlagen, seine Dioramen für die Großindustrie, seine Schaustücke waren und sind wertvolle Ideengeber.

Rolf hatte den Blick für die richtige Abbildung der Wirklichkeit, beherrschte Rhythmus und Schwung der Trassen- und Gleisführung, pflanzte Wälder und Felder, errichtete Straßenzüge in allen Epochen und Jahreszeiten. Dabei übersah er auch kein

*Feldbahnanlage (M 1:22,5) „Stapeler Moor“
Anlagenbau und Foto: Rolf Knipper
Das Fahrzeug im Vordergrund ist ein „Lister“ Feldbahntraktor,
gebaut von U.Kamp*





noch so kleines Detail. Unter seinen Händen entstanden unbeschreiblich schöne Wunderwerke des Modellbaus. Und obendrein lief bei seinen Anlagen auch der perfekte digitale Fahrbetrieb. Rolf war einer der letzten Universalgenies der Modellbahn, ein echter Alleskönner.

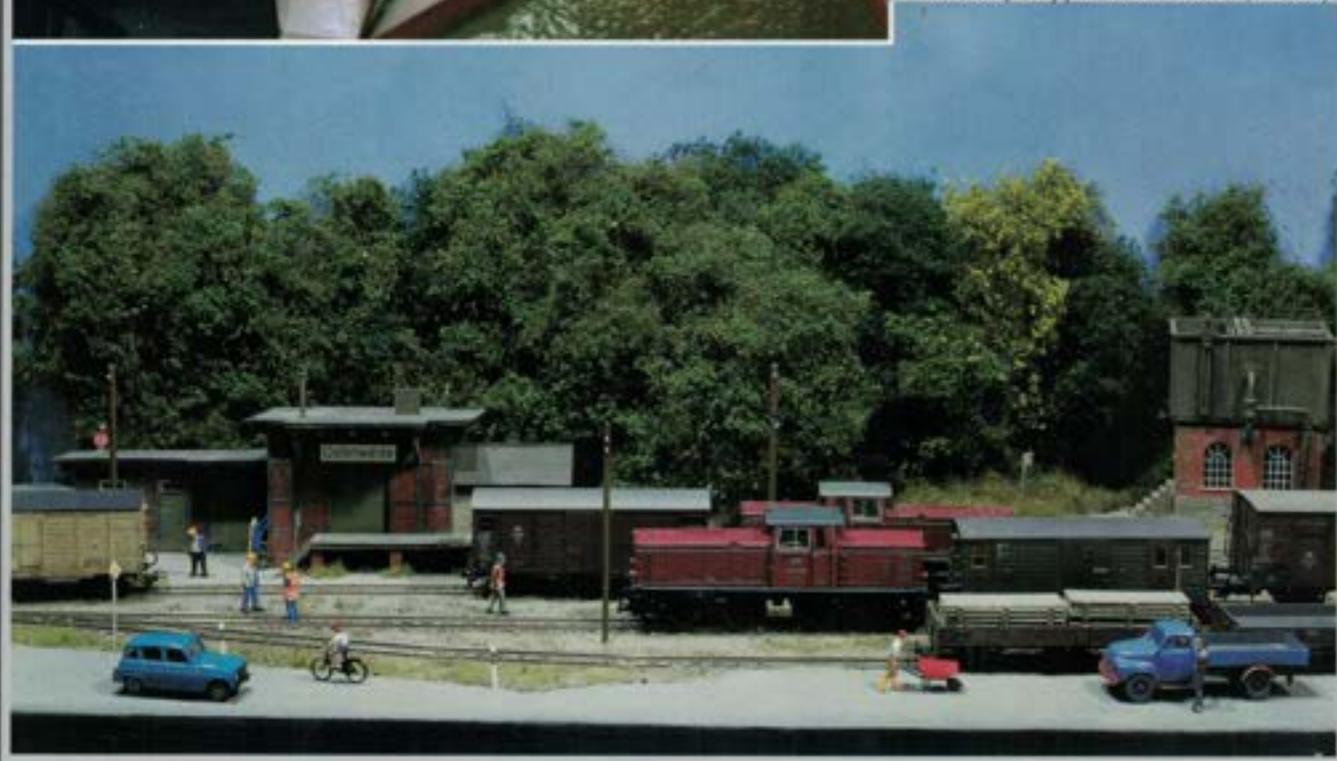
Es war schon eine kleine Sensation, als er im Jahr 2000 auf der MOBA-Hauptversammlung in Bonn als neuer Beauftragter für Presse und Medien vorgestellt wurde. Zu den übernommenen Aufgaben gehörte auch die Erstellung der Verbandszeitung „FORUM“, damals noch schwarz-weiß, wie kopiert.

Wer sich heute das FORUM ansieht, alle Seiten im Vierfarbdruck, hochwertige Fotos, erkennt sehr schnell die eindeutige Handschrift von Rolf. Auch hier der Hang zum Perfektionismus, wie bei seinen anderen Arbeiten auch. Stetes Lernen und Verbessern war seine Maxime.

*Rechts: Rolf Knipper bei der Arbeit
Foto: Frank Zarges*

Unten: Ausschnitt H0-Anlage "Mariensiel"

*Bau und Foto: Rolf Knipper
Das Foto wurde uns freundlicherweise vom Eisenbahnjournal zur Verfügung gestellt und stammt aus dem Sonderheft "Mit Rolf Knipper an die Küste" (1/2002)*



Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Dauerten in der Anfangsphase Redaktionsitzungen noch bis zu 14 Stunden, so waren es bei den letzten Foren nur noch 8 Stunden. Er hat es sich trotz seiner Krankheit nicht nehmen lassen, die Zeitschrift zu erstellen, nur zwei Ausgaben sind ohne ihn entstanden.

Diese Redaktionsitzungen werden uns fehlen, das gemeinsame Frühstück mit ersten Überlegungen über das weitere Vorgehen, die Gespräche zwischendurch, die ruhigen, fast lautlosen Phasen der Texterstellung, Bildbearbeitung und Layout und vor allem das Lachen, hintergründig, ehrlich und nie verletzend. Das alles lebt aber in unserer Erinnerung weiter.

Bei diesen Gesprächen erfuhr man auch etwas über den Rolf Knipper, wenn er mal nicht Modellbahn machte, seine Vorlieben über Musik z.B. von Phil Collins, sein Schwärmen für Norwegen, klar, da kam man ganz schnell auch wieder



Grundlagen der Digitaltechnik erklärte Rolf Knipper gerne u. a. mit dem Projekt „Kattenforst“. Abbildungen: Rolf Knipper, Archiv Eisenbahn-Fachbuch-Verlag

zur Eisenbahn: die Vorliebe für die NOHAB's oder die Fläms - Bahn, die er eigentlich noch mal bauen wollte ...

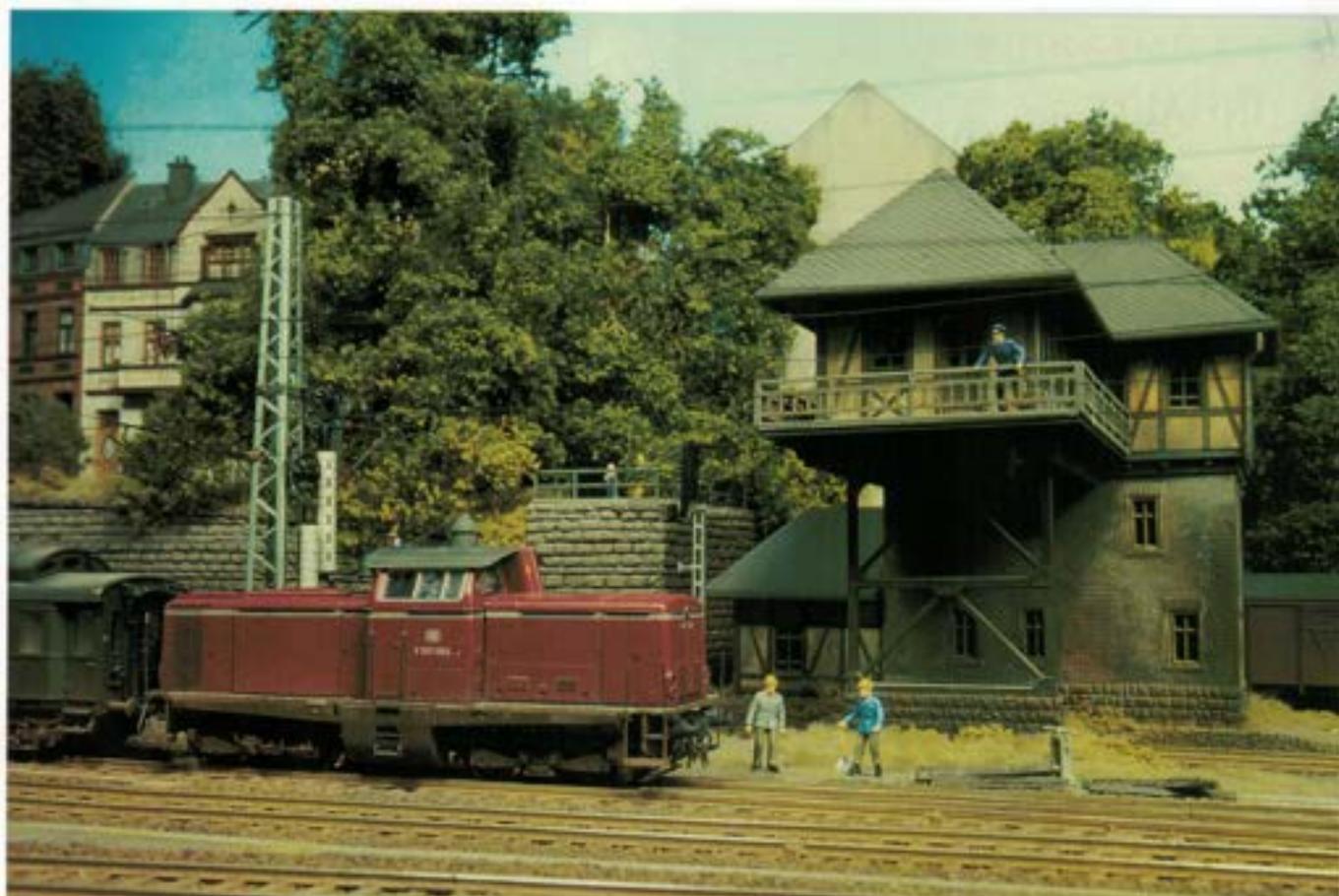
Wir haben jetzt die Aufgabe, das alles in seinem Sinne weiter zu führen, professionell, journalistisch sauber, unabhängig. Wie sagte jemand in den letzten Tagen so treffend: ...

„so, als wenn er nur nach nebenan gegangen wäre ...“

Unser Mitgefühl gilt in erster Linie seiner Frau, seinen Kindern, der gesamten Familie Knipper. Er wird uns allen fehlen. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden immer an ihn denken.

Seine colorierten Zeichnungen waren künstlerische Meisterwerke, so manche Stunde verbrachte er am Zeichenbrett, um mit diesen „farbigen Planungsskizzen“ vorab Aufschluss der spätere Gesamtwirkung der Anlage zu haben.





*Projekt Elberfeld: Mit dieser Anlage zeigte Rolf Knipper, wie man durch das perfekte Zusammenspiel aller Möglichkeiten der Gestaltung und Steuerung eine vorbildgerechte Modellbahnsituation schafft. Heute ist eine seiner wohl schönsten Anlagen auf Fehmarn zu bewundern.
Foto: Rolf Knipper für das Buch „Digitalpraxis für die Modellbahn“*

Impressum MOBA FORUM

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Medienteam
c/o Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel: 02941 23916
e-mail: u.kamp@moba-deutschland.de
oder
webmaster@moba-deutschland.de

Herstellung:

Resch-Druck&Verlag e.K., Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Ständige Mitarbeiter:

Karl F. Ebe (kfe)
Paul de Groot, MOBA Medien Team
Rainer Homann (urs), MOBA Medien Team
Ulrich Kamp (uk), MOBA Medien Team
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz), MOBA Medien Team

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

MOBA in Deutschland e.V.

Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Ein Belegeexemplar wird erbeten.

Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

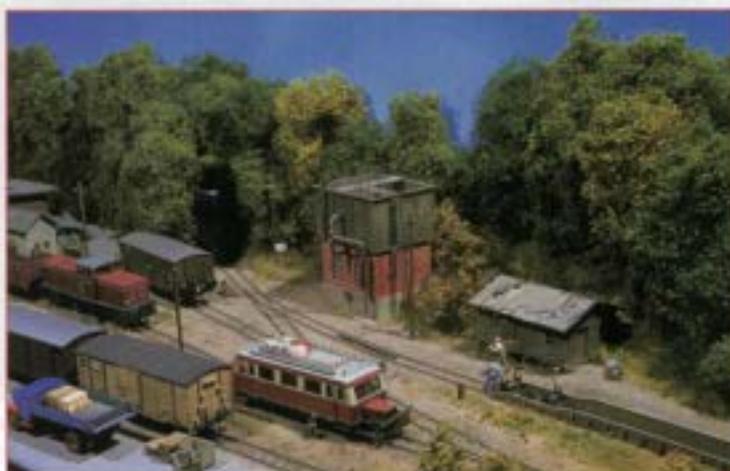
Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

INHALT

Seite 9 **Messen**
Vorbericht INTERMODELLBAU in Dortmund

Seite 13 **Messen**
Messenachlese Nürnberg



*Titelbild:
HO-Anlage "Mariensiel"; Bau
und Foto Rolf Knipper*

*Das Foto wurde uns freundlicher-
weise vom Eisenbahn-
Journal zur Verfügung gestellt
und stammt aus dem Sonder-
heft "Mit Rolf Knipper an die
Küste" (1/2002)*

Seite 16 **MOBA Vereine**
25 Jahre Eisenbahnfreunde Osnabrück

Seite 20 **Messen**
Herbstmessen 2007 - ein Rückblick

Seite 22 **MOBA Digital**
Viessmann Commander

Seite 25 **MOBA Vereine**
Internationale Modellbahnausstellung der MAK

Seite 30 **Jugend**
Jugendfreizeit

Seite 31 **Jugend**
Neue Jugendanlage

Seite 33 **MOBA Aktuell**
Mitteilungen aus dem Verband

Seite 35 **Termine**

Seite 36 **MOBA Leistungen**

Vorbericht 30.INTERMODELLBAU

Zunächst gratulieren wir den Westfalenhallen Dortmund zu Ihrer 30. INTERMODELLBAU recht herzlich. Keine Veranstaltung dieser Art ist älter als die heutige INTERMODELLBAU. Im Jahr 1978 hatten der damalige Messechef Peter Weber und seine Stellvertreterin Doris Kaufmann die Idee, eine Veranstaltung für alle Modellbauer zu kreieren. 1979 war es dann so weit. Es lief die erste „Modellbau“, wie sie zunächst hieß, an. Damals noch im bescheidenen Rahmen in den Hallen 4 und 5. Peter Weber und Doris Kaufmann bauten

auch von Anfang an auf die Mitarbeit der einzelnen Modellbauverbände und nahmen sie mit ins Boot. In den 80er Jahren wurde die Veranstaltung immer bekannter und größer, es kamen die Hallen 3 und 6 und Anfang der 90er Jahre noch die Halle 7 hinzu. Da auch dieser Platz Mitte der 90er Jahre noch nicht ausreichte, entschied die Messeleitung, das gesamte Hallenareal zu belegen. Damit stehen der INTERMODELLBAU heute alle 8 Hallen mit einer Bruttofläche von 48.000 m² zur Verfügung. Somit ist die INTERMODELLBAU nicht nur

die älteste, sondern auch die größte Veranstaltung dieser Art in Europa. Und jedes Jahr pilgern rund 100.000 Besucher zu diesem Event, um die über 20.000 Modelle aller Sparten des Modellbaus zu bewundern.

Auch trug die Messeleitung der immer größer werdenden Schar der Modelleisenbahner Rechnung. Seit 1998 belegt der Bereich „Modelleisenbahn“ gleich zwei Hallen. Während in der Halle 6 Firmen und Händler ihre Stände aufbauen, steht dem Ideellen Teil die gesamte Halle 8 zur Verfügung.

N - Bahn - Freunde Worms, Deutschland, N





Modelleisenbahnclub Leonberg, Deutschland, H0e

Damit belegt die Modelleisenbahn rund 13.000 m² Fläche. Das schlägt sich auch bei den Besuchern nieder. Rund 60% aller Zuschauer kommen allein für diese Modellbausparte zur INTERMODELLBAU.

Dortmund hat sich seit 1995 im ideellen Teil immer weiter entwickelt und viele Modellbahner sprechen heute von der besten deutschen Ausstellung für Modelleisenbahnen. Um den Bereich „Modelleisenbahn“ weiterzuentwickeln, bekam die Halle 8 im Jahr 2006 einen riesigen Lokschuppen und andere Utensilien aus dem Eisenbahnbereich spendiert. Die damit erzielte Atmosphäre sucht in Deutschland seines gleichen.

Grund genug für den MOBA, dem seit 1995 jährlich die Ideelle Trägerschaft an der Ausstellung übertragen wird, zum Jubiläum eine besondere Show dem interessierten Publikum zu bieten. Unser Messebeauftragter Karl-Friedrich Ebe plante fast ein Jahr an dieser Veranstaltung. Von den 27 Anlagen, die im Jahr 2008 in den Hallen sechs und acht zu bewundern sind, stammen allein sieben aus dem



Fjellandske Jernbaners Fällesbraad, Dänemark, H0

Modelleisenbahn-Verein De Pijl, Mechelen, Belgien, H0



benachbarten Ausland wie Belgien, Dänemark und Großbritannien. 13 Anlagen feiern dabei Ihre „Deutschlandpremiere“ und sind erstmals bei einer großen deutschen Ausstellung zu sehen. Weitere fünf Anlagen sind das erste Mal in Dortmund präsent.

Erstmalig präsentiert sich eine Anlage aus Amerika! Eine Gruppe Modellbahner der NMRA aus dem Großraum Boston (USA) stellt Ihre Werke nach US-Vorbild dar. Auf 13,0 m x 12,0 m zeigt diese Gruppe die typische amerikanische Landschaft mit langen Kohlezügen und Industriebauten oder Kohlenminen. Mit dabei sind aber kleine Siedlungen, wie sie an den endlos langen Strecken zu finden sind. Auch Canyons dürfen bei dieser Anlage nicht fehlen.

Am MOBA - Stand (8020) findet der Besucher gleich zwei kleinere Anlagen vor. Stefan Backes aus Hemer stellt sein großes digitalisiertes BW aus. Bei dieser Anlage werden Abläufe wie bei der Bundesbahn dargestellt. Ein weiteres Diorama stellt uns die Firma Heki zur Verfügung. Es zeigt sehr detailgetreu die „Gotthardbahn“ bei Wasen in der Schweiz.

Einen weiteren Bereich haben wir für das Projekt „Modellbahn und Schule“ reserviert. Hier können sich Lehrer und Erziehungsberechtigte über sinnvolle Freizeitgestaltung mit der Modellbahn informieren.

Im Bereich des „Cafe Lokschuppen“ haben wir diverse Workshops vorbereitet. Die Firma Faller berät den aktiven Modellbahner über die Vorzüge des „Car-Systems“ in Verbindung mit der Modellbahn. Die Firma Viessmann stellt Ihren neuen „Commander“ vor. In einem weiteren Stand des Lokschuppens beginnt Werner Bünnig mit dem Bau seiner neuen Anlage im Maßstab H0. Auch hier werden dem Besucher Tipps und Tricks für den Bau seiner eigenen Anlage mitgeteilt. Die Firma HMB weiht im nächsten Lokschuppenstand die Besucher in die Geheimnisse der Lasertechnik ein.

In einem weiteren Bereich des „Cafe Lokschuppen“ hält der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich neun Seminare zum Thema „Modelleisenbahn“ ab. Auch dieses Jahr wird der Schwerpunkt der Vorträge beim Thema „Digital“ liegen. Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Horst Wolf.

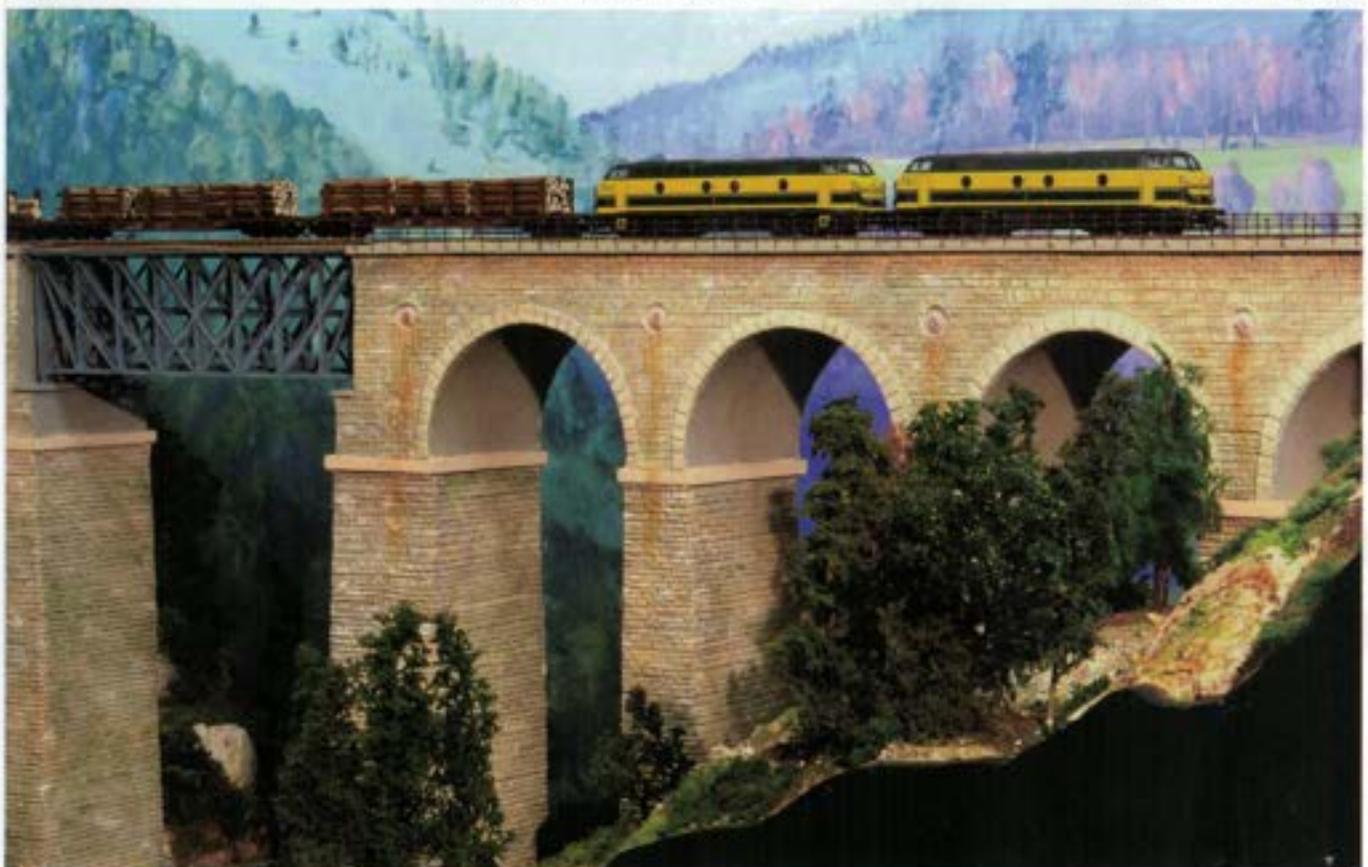
Zum Schluss darf ich Sie alle einladen, kommen Sie zur 30. INTERMODELLBAU, der kleinen Jubiläumsveranstaltung und lassen Sie sich das Highlight des Jahres 2008 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Wer allerdings die Ausstellung nicht persönlich besuchen kann, für den berichten wir täglich ab 19:00 Uhr an allen Ausstellungstagen live im Internet unter: www.moba-deutschland.de

Wir sehen uns in Dortmund !

kfe

Alle Fotos: MOBA-Medienteam

Modelleisenbahn-Verein De Pijl,
Mechelen, Belgien, H0



Ideelle Teilnehmer

30. INTERMODELLBAU 2008

Halle 6

Spurweite	Name	Ort	Land
0	Karow - Lübzer Modellbahnclub e.V.	Karow	D
1	Modellbahn - Arge Hannover Spur 1	Hannover	D
1	Spur - 1- Kreativ	Schwelm	D
H0	Magdeburger Eisenbahnfreunde e.V.	Magdeburg	D
H0	Modelleisenbahn - Verein De Pijl - Mechelen	Mechelen	B
H0	Nesselhauf, Kurt	Neuwied	D
II m	Straßenbahnfreunde Hemer	Hemer	D

Halle 8

k.A.	Thorne, John	Dorset	GB
0	Spur 0 Team Ruhr - Lenne e.V.	Witten	D
H0	Hub Division	Boston	USA
H0	Dorset Reichsbahn Group	Dorset	GB
H0	Fjellandske Jernbaners Fællesraad	Glostrup	DK
H0	Modellbahnfreunde Maifeld e.V.	Welling	D
H0	Seim, Stefan	Siegbach	D
H0e	BSW - FZG Harzquer- + Brockenbahn	Wernigerode	D
H0e	Modelleisenbahnclub Leonberg e.V.	Leonberg	D
H0m	Modellbau - Team Köln	Köln	D
H0m	Modelleisenbahnclub Laupheim e.V.	Schwendi	D
H0m	Schubert, Hans - Heinrich	Höchstadt	D
H0m	Verein FURKA - Bergstrecke, Sektion NRW	Dortmund	D
N	N - Bahn - Freunde Worms e.V.	Worms	D
N	Ten Group	Sutton	GB
TT	Cracauer Modellbahnfr. Magdeburg e.V.	Magdeburg	D
TT	Zwicker, Wolfgang	Güstrow	D
Z	Freundeskreis der Spur Z Hamburg	Hamburg	D
Z	Z-Stammtisch Rhein-Ruhr	Tönisforst	D
Zm	Ahnert, Karl - Friedrich	Bielefeld	D
	MOBA - Deutschland e.V.	Neuss	D
	<i>„Mythos Modellbahn“</i> MOBA - Workshops, MOBA - Seminare, Cafe Loksuppen		

Messenachlese Nürnberg



Heki Stadtdiorama mit Kartonhäusern (H0) Foto: urs

Eine der meist gestellten Fragen in Nürnberg war: „Was gibt es Neues?“ Die Antwort fällt schwer, gab es doch nicht die absolute Neuheit.

Was wirklich neu war: viele Kontakte und Gespräche fanden im Freien statt,

einmal, weil das Wetter sehr schön war, zum anderen gibt es bekanntlich seit dem 01. Januar in Bayern (Franken gehört auch dazu) das absolute Rauchverbot bei solchen Veranstaltungen. Das ergibt ein ganz neues Messegefühl, nicht uninteressant, weil auch Nichtraucher sich rege an diesen Gesprächen beteiligten.

Zurück zu den Neuheiten, viele Hersteller zeigten Form- und Farbvarianten bestehender Modelle. Im Gartenbahnbereich wird es neue Fahrzeuge geben, deren Vorbild im Regelspurbereich zu finden sind. Da rümpfen die Nietenzähler und Pufferküsser die empfindliche Nase, dem „Durchschnittskunden“ wird es gefallen. Mal ehrlich, ein durch den Garten rumpelnder VT98 mit Sound hat was, wen stört da schon der ungewöhnliche Maßstab. Etwas mehr Toleranz wäre da schon angebracht.

Für die „wahren Modellbauer“ gab es dann ja auch die HSB-Köf in Mes-

singausführung, mit gut 1.500 EUR aber auch nicht passend für jeden Geldbeutel.

Nach den Wirren des letzten Jahres war es dann schon interessant, wer denn nun in Nürnberg auftaucht. Nun, sie waren alle da und zeigten voller Optimismus ihre Neuheiten.

Allerdings waren auch einige bekannte Hersteller nicht vertreten, wohl eine Folge der hohen Kosten für eine solche Messteilnahme.

Genug der Worte, wir lassen Bilder sprechen. In Ergänzung unserer online-Berichterstattung eine Nachlese. UK



Bachmann K27 (Spur G) Foto urs



miha modell +: Schwerttransportwagen "Schürmannwagen" (Spur IIm)Foto urs



Links: Märklin/Trix Stahlwerk (H0), die letzte Arbeit von Rolf Knipper

Unten links: Motorroller „SR59 Berlin“ von adp (M 1:22,5) Foto urs

Heckl Viehtransportwagen mit Kleintierabteil (Spur Z) Werkfoto Heckl



Kuehn BR 185 (TT) Foto: urs



Dingler BR96 (Spur 1) Foto: urs



Rechts: „Preiserlein in 1:1 - der Hingucker in Nürnberg.“ Foto: mr

Unten links: Weinert: "Franzburg" (H0m) Werkfoto Weinert

Unten rechts: Regner: Jubiläumsmodell „Saxonla“ (1:30) Foto: urs



25 Jahre Eisenbahnfreunde Osnabrück

Die Eisenbahnfreunde Osnabrück feiern in diesem Jahr ihr 25 jähriges Jubiläum und haben aus diesem Grund zu einer sehenswerten Ausstellung nach Osnabrück eingeladen.

Im Autohaus Härtel waren neben einigen Modellbahnanlagen auch die anderen Sparten des Modellbaus, also Modellflug, Schiffsmodellbau und Modellfahrzeugbau vertreten und zeigten ihre Exponate.

Bereits vor dem offiziellen Beginn um 10:00 Uhr waren die ersten Parkplätze voll belegt, eine Stunde später herrschte im Autohaus drangvolle Enge. So ungewöhnlich wie der Ausstellungsort ist auch die Geschichte dieses Vereins.

Begonnen hat alles mit einer Idee, eine transportable Modellbahnanlage zu bauen und zu betreiben, die ersten Module waren fertig, aber es

fehlte der Raum. Diesen stellte das Franziskanerkloster zu Verfügung. Ausstellungen fanden in den Folgejahren dort statt, immer zu Gunsten der Wärmestube des Klosters.

Die Modellbahnanlage ist mittlerweile auf 200 qm angewachsen und besteht aus bis zu 40 Modulen, ausgestellt wird auch auf überregionalen Ausstellungen.

So sah es bereits kurz nach der Öffnung um 10:00 Uhr in der Eingangshalle aus.



Die Vielfalt der Modelleisenbahn

H0

L133543 • Elektrischer Triebzug ET11 „Münchner Kindl“ DB, Epoche III, LÜP 508 mm.
L133553 • ET11 für das Mittelleiter-Wechselstromsystem.



LILIPUT

H0/H0e

H0

46201 • Pick Up Truck
Bahndienstfahrzeug,
Länge 76 mm



46207 • 4x4 Fahrzeug
von 1950
Bahndienstfahrzeug
Länge 55 mm



46204 • Schienenmessfahrzeug
Bahndienstfahrzeug
Länge 85 mm



N/H0/On30
Gartenbahn

H0

CF00503 • C80 Offener Güterwagen
mit Kohleladung
LÜK 145 mm



CF00601 • L18 Getreide-Schüttgutwagen
LÜK 174 mm



H0

On30 (1:48)

25763 • 28-ton Two Truck Class B Climax
„Little River Logging Co. # 6“
LÜK 189 mm



N/H0/On30
Gartenbahn

Gartenbahn

a23203 • Diesellokomotive Class 66 HGK
„Häfen und Güterverkehr Köln AG“
Länge 735 mm



Gartenbahn

Ebenfalls im Programm — Schienenmaterial von Aristo-Craft: Mit 5 geraden Gleisen (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 bis 300 cm) und verschiedenen Weichen bleibt kein Gleisbauwunsch offen.

Katalog und Händlerverzeichnis bei Bachmann Europe Plc. Am Hohenpark 5, D-00518 Altdorf bei München • www.liliput.com

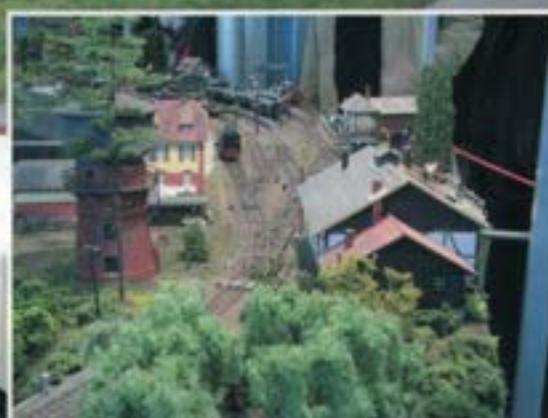
Aus dem Verein entstand auch das ModellBahnTeam Osnabrück, die vor Jahren als „ModellBahnKids“ uns gestandene MOBA-Vorständlern mit forschem Auftritt und klaren Zielen schon sprachlos gemacht hatten. Sie haben sich mittlerweile auf eigene Füße gestellt, haben eine eigene Anlage, die ebenfalls im Autohaus zu sehen war und haben wieder Jugendliche um sich geschart, die mit gleichem Enthusiasmus dabei sind.

Schwerpunkt aus Modellbahnsicht war die Spur 1, selten sieht man auf Ausstellungen größere Anlagen, auf denen vorbildgetreuer Fahrbetrieb gemacht wird. Das „Spur 1 - Münsterland“ Team begeisterte mit seinem Auftritt.

Was Jb Modellbahn-Service zeigte, dürfte so manchen Modellbauer sprachlos gemacht haben. So ging es auch mir als ich die fertigen oder im Bau befindlichen Modellbäume sah.



exzellente Bäume von JB Modellbahnservice



Ho-Anlage des ModellbahnTeams Osnabrück





HO Anlage der Eisenbahnfreunde Osnabrück

Ob knorrig, schlank oder im vollen Laubkleid, jeder Baum machte eine wirklich gute Figur. Dabei alles aus Draht und Materialien gebaut, die sich in fast jeder Modellbauerwerkstatt befinden. So wundert es auch nicht, dass bei vielen Exponaten schon mittags ein Schildchen „verkauft“ klebte.

Die MOBA - Vorstandsmitglieder Klaus Dieter Wiegel, Ulrich Kamp und Jugendbeauftragter Helmut Liedtke folgten gerne der Einladung nach Osnabrück und waren ziemlich beeindruckt. Unsere Gratulation nicht nur zum Jubiläum, sondern auch zu einer gelungenen Ausstellung. UK

MOBA Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Wiegel, Jürgen Wiethäuper, Klaus Brömstrup, MOBA Jugend-Beauftragter Helmut Liedtke (von links). Es fehlt MOBA Schriftführer Ulrich Kamp, der machte das Foto



Spur 1 Münsterland

Alle Fotos: uk

Herbstmessen 2007

ein Rückblick

Traditionell finden in den Monaten Oktober bis Dezember eines jeden Jahres die meisten Ausstellungen zum Thema Modelleisenbahn statt. Der MOBA war gleich bei drei der größten Ausstellungen für Modelleisenbahnen mit von der Partie. Zusätzlich hatten wir noch eine Sonderschau in diesem Zeitraum übernommen.

Los ging es vom 12. bis 14. November in Dortmund in den Westfalenhallen. Dortmund? Ja, lieber Leser, sie haben richtig gelesen. Wir waren zu Gast mit einer Modellbahnanlage bei der „#railtec“, der Fachmesse für Bahntechnik. Zusammen mit der Interessengemeinschaft der Kaiserlichen Marine boten wir den Messebesuchern ein wenig Abwechslung beim sonst tristen Messealltag. Bei den Vorführungen standen die Besucher in Dreierreihen vor dem Wasserbecken.

Modell Süd, Stuttgart

Nur einen Tag später öffnete die Modell Süd Bau und Bahn, die große Publikumsmesse Süddeutschlands, ihre Tore. Erstmals fand die Ausstellung in der neuen Messe auf dem Fildern neben dem Flughafen Stuttgart statt. Die neuen großen Messehallen fanden dann sowohl bei den Besuchern als auch bei den Ausstellern großen Anklang. Ein Quantensprung gegenüber dem alten Gelände am Killesberg war gemacht. Hallenplatz war knapp - es fanden gleichzeitig noch „Familie und Heim“, die „Hobbyelektronik“ und die „Süddeutsche Spielmesse“ statt. Und so wurde der gesamte Modellbaubereich in der Halle 1 untergebracht. Die Halle wurde geviertelt

und somit konnte der Besucher auf ca. 20.000 m² die ganze Vielfalt des Modellbaus erleben. Erfreulich im Bereich Eisenbahn war die Tatsache, dass wieder mehr Hersteller den Weg nach Stuttgart gefunden hatten. Nicht zu übersehen war im ideellen Teil die riesige N-Anlage des N-Club International, der mit über 550 Metern Anlage einen neuen Weltrekord für das Guinness-Buch der Rekorde aufgestellt hatte. Auf der verbliebenen rund 1.000 Quadratmeter großen Fläche präsentierte der MOBA seine Anlagenshow. Neben zwei Z-Anlagen zeigten wir 5 H0 - Anlagen und eine Kirmeswelt. Auch diese 8 Anlagen zogen die Besucher magisch an und luden zum Verweilen ein. Folgende Vereine oder Einzelpersonen stellten ihre Exponate aus: MEC Bonn, MEC Leonberg, Diepholzer EF, Peter Beuth, Martin Jakobith, Z-Club 92 und die IG Spur Z, Waiblingen.

Modellbauwelt Hamburg

Von Stuttgart aus ging es direkt in den hohen Norden nach Hamburg. Dort öffnete die Modellbauwelt 2007 in Verbindung mit „Du und Deine Welt“ vom 23. bis 25. November ihre Tore. In Hamburg war der gesamte Modellbaubereich in der modernen und lichtdurchfluteten Halle B6 untergebracht. Da die Halle B6 direkt am Eingang Süd der Messe liegt, strömten etwa 80% aller Besucher des Wochenendes durch die neue Messehalle. Leider muss man zu dieser Ausstellung anmerken, dass die Modellbahnhersteller bis auf die Firma Lenz Hamburg den Rücken gekehrt haben. Dieses haben die immerhin weit über 50.000 Besucher

nicht verdient. Diese wollen mit den Herstellern reden und ihre (Modellbahn -) Sorgen direkt loswerden. Das Ambiente und die Infrastruktur in Hamburg stimmen. Trotz dieser Missstände erlebten die Besucher eine harmonische Veranstaltung. Dafür sorgten allein schon die 11 anwesenden Vereine mit Ihren Exponaten der Baugrößen Z bis Hm. Begeistert wurde auch das Miniatur Wunderland mit seinem großen Messestand angenommen. Hier wurde vor den Augen des Publikums an den neuen Teilen für den Erweiterungsteil des Wunderlandes gebaut. Ein großer Messeabend im Miniatur Wunderland rundete die gesamte Ausstellung ab. Hier konnte auch der erst 12 Tage vorher eingeweihte „Schweizer Teil“ in Augenschein genommen werden. An dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank an die Brüder Frederik und Gerrit Braun für den hervorragenden Abend.

Nachfolgend die ideellen Teilnehmer im Modellbahnbereich: MEC St. Ingbert e.V., MEC Wismar e.V., Wentorfer Modellbau Spur 0, IGM Kaarst e.V., Freunde der LGB Norddeutschland, MBF Bexbach e.V., MBF Osterholz-Scharmbeck, Gartenbahner Südwest, Fks. Spur Z Hamburg, De Passarel, Eindhoven und Gerbrand Haans aus Helmond.

Internationale Modellbahnausstellung, München

Zum Showdown ging es dann direkt von Hamburg in die bayerische Metropole München. In der Halle B4 der Neuen Münchener Messe fand sich vom 01. bis 04.12. alles ein, was in

der Branche Rang und Namen hat. Neben allen großen Herstellern waren auch viele Kleinserienhersteller anwesend. Es war das Highlight des zweiten Halbjahres 2007 in Sachen Modellbahnausstellungen. Die GHM als Veranstalter hatte alles getan, um der Branche gerecht zu werden. Neben den über 110 kommerziellen Ausstellern waren auch 14 Vereine in München anwesend und gaben einen repräsentativen Überblick über unser gemeinsames Hobby. Begeistert wurden die Exponate von den über 65.000 Besuchern angenommen. Zu dem gaben viele Vereine den Interessierten noch Tipps und Kniffe über unser Hobby mit nach Hause.

Der MOBA war gleich mit zwei Ständen in München vertreten. An dem Seminarstand fanden täglich bis zu 8 Seminare in Zusammenarbeit mit der Industrie statt. Vorherrschendes Thema war wieder einmal „digitale Steuerungen“. Insgesamt konnten wir über 1.500 Besucher bei den Seminaren und Vorträgen begrüßen. Auf Grund des großen Andrangs in den Jahren 2003 und 2005 bauten wir auch im Jahr 2007 unseren großen Verbandsstand in München auf. Dieser war dann auch ständig von vielen Besuchern umlagert und bestens besucht. Ständig waren Industrievertreter bei uns zu Gast und führten mit Geschäftspartnern intensive Gespräche. Oder man traf sich auf einen Kaffee oder einem Glas Bier in unserem Bewirtungsbereich. Für den MOBA selbst war München wie eh und je eine TOP - Ausstellung, konnten wir doch während der Ausstellung verschiedene Vereine und Einzelpersonen in den Verband neu aufnehmen. Auch die beiden Anlagen, die am MOBA - Stand zu sehen waren, kamen beim Publikum hervorragend an. Michael Butkay stellte nochmals seine Waldbahn aus. Holger Meinhard hingegen zeigte sein amerikanisches Diorama „Erzverladung der Dolly Varden Mining Railway“ am Meer, die Spurweite H0n3. Ein echter Hingucker!

Folgende Vereine und Einzelpersonen nahmen in München teil: Lego-Modellbaufans Rheinland, Modellbau-Team Köln, Michael Gruner, TT-Club Bayern, N-Bahn-Fr. München, MBF

Leutkirch, EF Osnabrück, Maximilian Kramer, Modellbahn-AG Maria-Ward-Gymnasium Günzburg, MIGA Augsburg, Dieter Frisch Berlin, EF Steinachtalbahn Coburg, Manfred Jörgler und ARGE Modellbahn Königslutter.

Am Abend des 5. Dezember ging dann ein Messemarathon von über 24 Tagen zu Ende. Einige Mitglieder waren die ganze Zeit für den MOBA unterwegs und haben geholfen, dass alles sowohl vor als auch hinter den Kulissen reibungslos geklappt hat. Dafür sage ich an dieser Stelle allen Helfern nochmals meinen herzlichen Dank. Unvergessen bleibt sicherlich bei den Teilnehmern der Standteamabend in München. Wir

folgten einer Einladung am Sonntag in den Blue Star Train. Dieser Zug befand sich erst seit dem 01.12.07 in München-Moosach und wurde für den MOBA extra geöffnet. Chefkoch Jürgen Drexler bekochte uns vorzüglich und das Team genoss die Speisen und Getränke im Ambiente der 50 Jahre. Zum Schluss meines Berichtes darf ich mich auch im Namen des Vorstandes bei Wolfgang Nagel für die vergangene Zusammenarbeit in München herzlich bedanken. kfe



In München wurden wieder zahlreiche Exponate vorgestellt. Eines der Highlights war eine Lego-Welt, die alleine schon durch die Größe beeindruckte. Fotos: mr



Viessmann Commander

Die Zukunft hat begonnen

Innovative Digitalzentrale „Viessmann Commander“ im Überblick

Nach nur gut zwei Jahren Entwicklungszeit war es pünktlich zum vergangenen Weihnachtsfest soweit: Viessmann lieferte die ersten Commander an den Fachhandel aus. Ein Grund, sich an dieser Stelle mal näher mit dem Commander zu befassen.

Mit der Markteinführung des Commanders mausert sich Viessmann zu einem echten Digital-Systemanbieter. Bisher beschränkte man sich auf Decoder, digitale Steuermodule für Weichen und Signale sowie Elektronikzubehör. Jetzt gibt es bei Viessmann alles aus einer Hand. Das Herz der digitalen Viessmann-Welt stellt der Commander dar. Vielversprechend ist auch das im zweiten Halbjahr 2008 erscheinende Gleisbildstellpult, das exklusiv mit dem Commander funktioniert und durch seinen simplen Aufbau völlig neue Nutzerkreise ansprechen wird.

Im Vergleich mit allen anderen auf dem Markt befindlichen oder angekündigten Digitalzentralen setzt sich der Commander vom Start weg an die Spitze und kann getrost als innovativste Digitalzentrale bezeichnet werden. Der Commander übernimmt mit seinem großen, hochauflösenden Farbdisplay, dem integrierten Gleisplan und der intuitiven Bedienung die Technologieführerschaft in diesem Bereich. Ausgelegt ist der Commander für die Digitalformate DCC und Märklin-Motorola. Über die Unterstützung von mfx wird derzeit noch mit Märklin verhandelt.

Eine ganz neue Bedienphilosophie

Mit dem Commander geht Viessmann neue Wege. Nur wenige Bedienelemente sind auf der Oberfläche des Commanders zu sehen. Zwei Fahrpulte, bestehend aus griffigen Fahrreglern mit individuellem Nullanschlag und je zwei Fahrtrichtungstastern, sowie der markante Navigator zum Verschieben der Gleispläne und Steuern der Menüs, desweiteren ein beleuchteter Multifunktionstaster prägen neben dem großformatigen Display den Commander.

Der Bildschirm ist bunt, hochauflösend und berührungssensitiv. Dadurch kann er nicht nur Gleispläne mit Signalbegriffen klar verständlich anzeigen oder Lokomotiven gut unterscheidbar anhand von Fotos zeigen. Durch einfaches Antippen von Schaltflächen oder Symbolen per Finger oder mitgeliefertem Stift kann man damit nicht nur bequem Weichen, Signale, Fahrstraßen und Sonderfunktionen stellen, sondern auch Lokdecoder programmieren, Gleispläne zeichnen oder die farbige Ausleuchtung von Rückmeldeabschnitten auf dem Gleisbild einrichten.

Schalten und Fahren stehen beim Commander als erster Digitalzentrale gleichberechtigt nebeneinander. Das Verkabeln von separaten Stellpulten und das Hantieren mit Keyboards und Ähnlichem gehört nun der Vergangenheit an. Beim Commander sind alle Komponenten aufeinander abgestimmt in einem kompakten Gehäuse vereint. Das integrierte

Gleisbildstellpult auf dem Display mit bis zu drei Gleisplänen und einer Größe von je 128 x 64 Stellfeldern bietet einen weiteren unschätzbaren Vorteil: Endlich ist Schluss mit dem Merken unzähliger Weichen-, Signal- und Zubehöradressen. Antippen des entsprechenden Symbols auf dem Gleisplan genügt.

Die komplexe Digitaltechnik tritt dabei ganz in den Hintergrund. Sie erledigt zwar die Arbeit, ist für den Benutzer aber fast unsichtbar. Das wird über die vollständig grafische Benutzeroberfläche erreicht. Sie kommt ohne Bits und Bytes aus, stellt die Funktionen des Systems - einschließlich der drei möglichen Gleispläne und der Fahrpulte - auf dem farbigen Display als Bilder oder Symbole dar.

Anschlüsse und Autokonfiguration

Ein Blick auf die Rückseite des Commanders offenbart seine Anschlussvielfalt. Neben Buchsen für das mitgelieferte Netzteil, Hauptgleis, Programmiergleis und zwei Booster sowie s88-Port finden sich Steckfelder für den neuen Viessmann Speedbus sowie eine Schnittstelle zur PC-Welt in Form eines USB 2.0-Anschlusses.

Mit den vielen Anschlussmöglichkeiten des Commanders lässt sich eine bestehende digitale Infrastruktur problemlos weiter benutzen. Investitionssicherheit ist also gegeben. Vorhandene Weichen- und Signaldecoder, s88-Rückmelder, Booster für Märklin-Motorola oder DCC, aber auch XpressNet- oder

RocoNet-Geräte wie Lenz Handregler oder die Roco Lokmäuse lassen sich direkt an den Commander anschließen. Letztere Geräte werden an die entsprechend kompatible Speedbus-Buche LSB angesteckt.

Zwecks höherer Betriebssicherheit sollte man bei allen Digitalsystemen Steuersignale und digitalen Fahrstrom weitestgehend trennen. Dies kann entweder über einen Booster zur Versorgung der Strecken geschehen oder über die Verwendung eines separaten Busses zum Schalten und Rückmelden. Dazu dient der neue Viessmann Speedbus.

Neue Decoder mit integriertem Viessmann-Speedbus wie das Steuermodul für Ks-Signale oder die Anschlussboards für das Gleisbildstellpult melden sich automatisch beim Commander an und konfigurieren sich weitestgehend selbst. In Zukunft wird Viessmann eine ganze Reihe solcher Decoder und Rückmelder auf den Markt bringen. Die künftigen Viessmann-Rückmelder, -Steuergeräte, -Handregler und -Gleisbildstellfelder melden sich automatisch - während des laufenden Betriebs! - beim Commander an.

Übergreifendes System

Alle Steuerkomponenten des Viessmann Digital-Systems arbeiten vernetzt und dadurch synchron. On-Screen-Gleisbild, Hardware-Gleisbildstellpult und sogar die zuge-

hörige Computer-Software spiegeln stets den aktuellen Anlagenzustand wider. Computer-Software und Commander arbeiten mit identischen Datenstrukturen und Logiken. Datensätze kann man auf beiden Systemen editieren und anschließend mit dem anderen System abgleichen. So erstellen Sie z. B. Ihr Gleisbild bequem im Wohnzimmer am PC und können es dann per USB-Schnittstelle in den Commander laden.

Modernste Technik und doch konservativ

Viessmann Commander und Gleisbildstellpult sind im positiven Sinne konservativ, denn Viessmann hat auch hier wieder den maximalen Nutzen für den Modellbahner im Visier: Eine Schnittstelle zu älteren Systemen macht es möglich, deren Steuergeräte und Decoder in weitem Umfang zusammen mit dem Commander zu benutzen. Auch bestehende Zentralen lassen sich mit dem in diesem Jahr erscheinenden Koppler als Fahr- oder Schaltpulte weiter nutzen. Der Koppler empfängt dabei die Signale der alten Zentrale und sendet sie über den Speedbus an den Commander weiter. Dieser wertet sie aus und integriert sie in den Datenstrom zu Gleis und Decodern.

Updates

Eine Investition wie der Commander soll eine ganze Reihe von Betriebsjahren eine Modellbahn steuern.

Deshalb sind der Commander und alle Steuergeräte updatefähig ausgelegt. Vom Computer aus kann man jederzeit neue Software aufspielen. Insgesamt ist das Viessmann Digitalsystem so ausgelegt, dass die Integration innovativer neuer Geräte von vornherein berücksichtigt wurde - sogar von Komponenten, an die heute noch keiner denkt.

Fazit

Mit dem Commander ist es Viessmann wieder gelungen, seine Innovationsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Technisch steht der Commander mit Abstand an der Spitze dessen, was moderne Multiprotokollzentralen heute bieten. Auch preislich ist der Commander sehr attraktiv, wenn man bedenkt, was man dafür alles bekommt - und zwar aus einem Guss.

Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 665,- € ist der Commander nicht billig. Dafür bekommt man aber nicht nur die modernste Digitalzentrale, die der Markt zu bieten hat, sondern auch ein integriertes Gleisbildstellpult, höchsten Bedienkomfort durch ein hochauflösendes Farbdisplay, ein komplettes Anlagensteuerungsprogramm für vollautomatischen, halbautomatischen oder manuellen Betrieb, eine mitgelieferte PC-Software zur Darstellung des kompletten Anlagengeschehens auf dem Computer und vieles mehr. Und das auch noch kompakt in einem Gehäuse. Für den gleichen Leistungsumfang bezahlt man bei anderen Anbietern deutlich mehr. Daher bietet der Commander auf jeden Fall auch ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Viessmann Modellspielwaren GmbH

Martin Kosa



Klassisch, kompakt und schlicht: Die Bedienelemente des Viessmann Commander im Überblick.

Ausstattung des Viessmann Commander:

- Großes, farbiges Touchscreen-Display mit hoher Auflösung (800 x 480 Bildpunkte)
- Farbiges Gleisbild in drei Zoomstufen
- Farbige Ausleuchtung von Fahrstraßen (gelb / rot) und besetzten Gleisen
- Zugnummern-Anzeige im Gleisbild
- Datenprotokolle Märklin Motorola alt und neu sowie NMRA-DCC
- Lokomotiv- und Weichensteuerung im vollen Umfang
- Zwei Fahrregler mit feinfühligem Drehknopf und je zwei Fahrtrichtungstasten
- Grafische Anzeige von Lokbildern, Geschwindigkeit und Zusatzfunktionen
- 1000 Lokdatensätze mit beliebiger Namensvergabe und Lokfotos
- Mehrfachtraktionen
- Analoges „Navigator“ zur Menüsteuerung
- Erweiterte Steuermöglichkeiten für Weichen, Signale und Funktionsmodelle z. B. für mehrbegriffige Signale und Dreiwegweichen
- Rückmeldung mit s88 und dem neuen, schnellen Viessmann „Speedbus“
- Fahrstraßen mit Zugriff auf Weichen, Funktionsmodelle und Lokomotiven
- Automatischer Fahrplan- oder Ereignis-gesteuerter Betrieb
- PC-Interface über einen USB-Anschluss

Leistungsumfang Commander

Alternative Lösung

Multiprotokollzentrale inkl. Netzteil und Booster

Digitalzentrale (mind. 100 €)

Inklusive zwei Fahrpulten und Farbdisplay

Separate Fahrregler, 2 Stück (ca. 200 €)

Inklusive Gleisbildstellpult auf Display

Inklusive Anlagensteuerungsprogramm

Separates Anlagensteuerungsprogramm: z. B. Win Digipet Pro X (ca. 290 €)

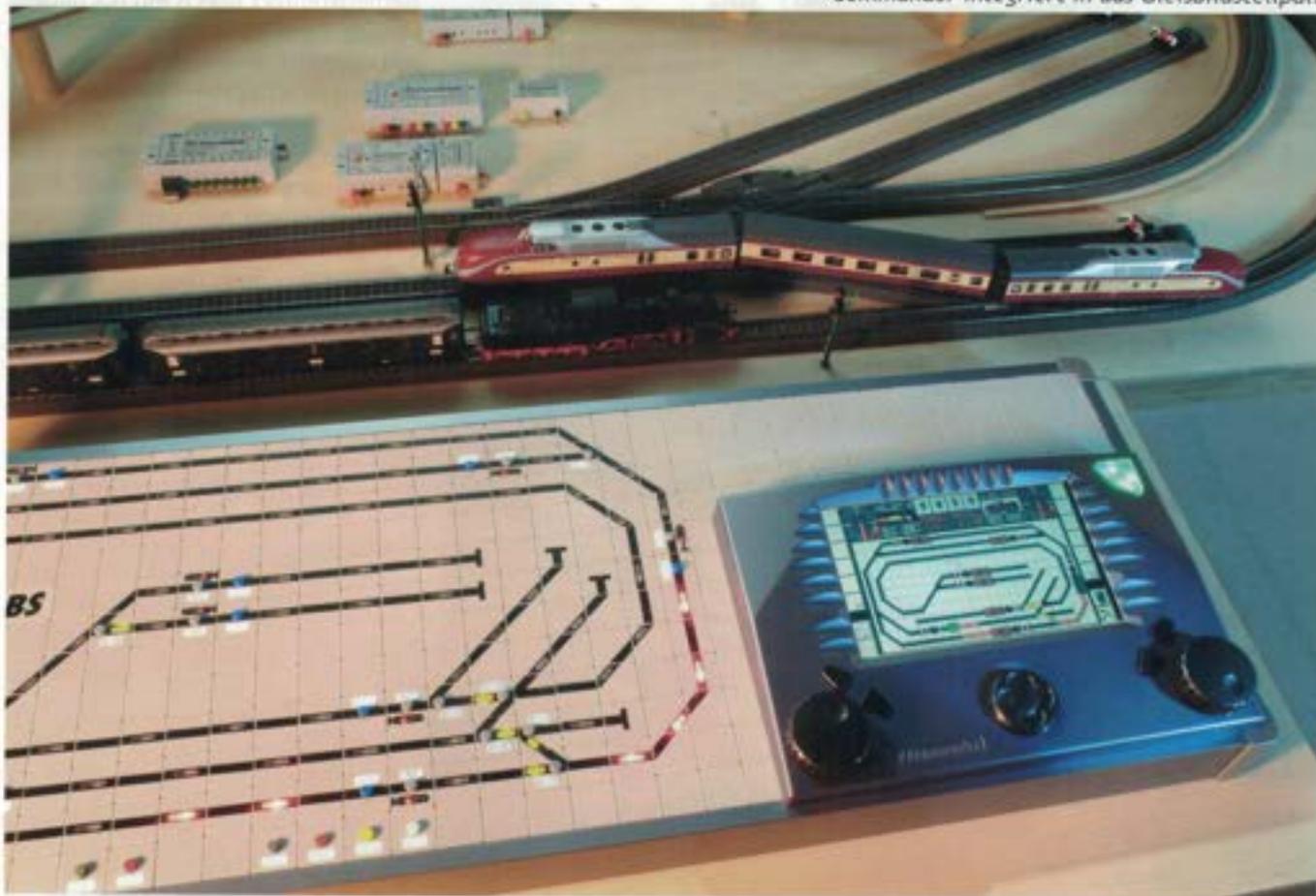
Externer PC nicht erforderlich

Externer PC erforderlich (mind. 450 €)

UvP: 665,- €

Mindestpreis: 1040,- €

Commander integriert in das Gleisbildstellpult

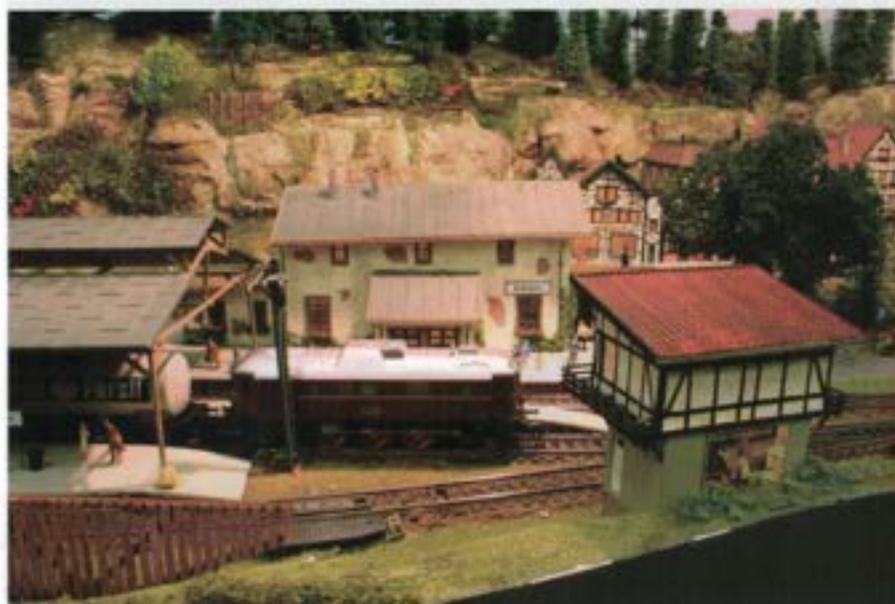


Internationale Modellbahnausstellung der MAK in Kaarst 23./24. Februar 2008

Insgesamt 21 in- und ausländische Aussteller boten wieder - wie bei uns schon Tradition - eine breite Palette aus den Bereichen Modellbahn und Modellauto.

Unsere Bilder zeigen einige Ausschnitte aus verschiedenen Anlagen.

Unsere Modellbahnfreunde Martin „Felsenmeyer“, Ernst und Frowin aus der Schweiz hatten den weitesten Anfahrtsweg, um uns ihre fein detaillierte HOe-Anlage, zu zeigen. Das Vorbild kann im Süden Deutschlands oder in Österreich zu finden sein. Jenseits des Kanals im Südwesten England liegt das Vorbild der Anlage „Blackmoor Vale“ in der in Deutschland selten gebauten Spurweite 00 (Maßstab 1:76), die uns Torsten Freyer aus Potsdam präsentierte. Die bekannten modellbegeisterten Belgier von PAJ sind seit vielen Jahren dabei und zeigten diesmal eine deutsche Szenerie mit Lokbehandlung und Verladung in der Spurweite 1. Die liebevoll gestaltete „Silberbergstrecke“ (sämtliche Gebäude, Bäume und Lampen entstanden im Eigenbau) brachten unsere niederländischen Modellbahnfreunde der MSG aus 's-Hertogenbosch mit. Der Begründer der Freundschaft zwischen der MSG und der MAK, George de Ridder, präsentierte seine amerikanische Märklin-Anlage. Am Ausstellerabend wurde er von der MAK mit der einmaligen MAK-Armbanduhr geehrt. Den Reiz der großen Eisenbahn vermittelte wieder einmal Joachim Stöver mit seinen großformatigen Bildern zum Thema „Fahrzeugreparatur“. Das niederlän-



dische Modellbahner-Duo Derk Huisman und Henk Wust beeindruckte mit ihrer unglaublich echt wirkenden HO-Industrie-Anlage „Mariahöhe“. 7 m lang war die Anlage, auf der Hans Stapelberg und Richard Korsten ihre selbst fahrenden Automodelle in 1:160 durch verschiedene schaltbare Wegvarianten fahren ließen. Lange „Züge - wie“ beim großen Vorbild in Amerika - zeigten uns die Mitglieder des EACH Herzogenrath aus dem deutsch-holländischen Grenzgebiet. Auch aus dem Grenzgebiet brachte das Modellbauteam Rhein-Maas zwei Anlagen in den seltenen Baugrößen Z und Oe mit. Bei Hartmut Klebsch und Freunden aus Kaarst wurde wieder mächtig „Echt-Dampf“ abgelassen. Die Schüler der Freien Waldorfschule Krefeld aus Krefeld präsentierten ein Diorama mit einem Rangierspiel und bastelten Kleinigkeiten für die Modellbahn.

Günter Klaus aus Düsseldorf hatte seine ursprünglich als Testanlage gedachte N-Anlage weiter detailliert, u.a. mit dem „Innenleben“ einer Bar.

In einer Sonderausstellung im Eingangsbereich des Albert-Einstein-Forums gab es historische Schreibmaschinen, die einst manchen Schreibtisch geziert haben, zu sehen, die von Werner Schlicht aus Düsseldorf erstmals in dieser Form der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Als Gastgeber dieser Internationalen Ausstellung in Kaarst zeigten wir die neue Mittelgebirgsanlage der MAK-Modulanlage, u. a. mit der von Horst Wolf erbauten funktionstüchtige Eisenbahnfähre mit echtem Wasser und der Möwe Emma. Wie interessant sich ein Ausschnitt aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten



Ausschnitt der viertelligen On30-Anlage, gebaut von Mitgliedern des AMFC (Luxemburg)

bauen auch in Spur N betreiben lässt, bewies MAK-Mitglied Jo Müller mit seiner Amerika-Anlage. Nach historischen und aktuellen Vorbildern hatten einige Mitglieder der MAK die alte Kaarster Bahn und die Regiobahn nachgebaut. Ein selbst gedrehtes Video zeigte bewegte Bilder aus alter und neuer Zeit. Das Video ist noch erhältlich über Rainer Cramer (siehe Kontakte auf www.mak-kaarst.de).

Rainer Cramer

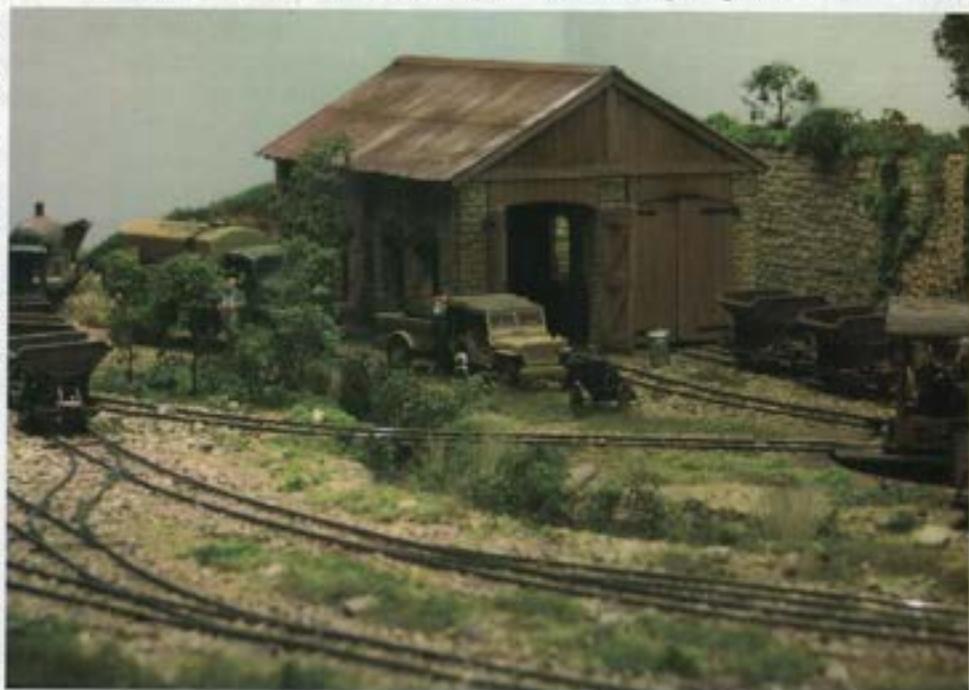
Mit ausgezeichneten Modellbahnerqualitäten konnte der stellvertretende MOBA-Verbandsvorsitzende aufwarten, ist er doch sonst auf den Messen meist mit Versicherungsfragen beschäftigt und hat dann so keine Zeit mehr zum spielen....

Schmalspurtreffen in Wulften

Am ersten Märzwochenende trifft sich seit Jahren eine ständig wachsende Gruppe von Schmalspurfreunden der Spurweite 0. Begonnen hatte es mit FREMO Treffen im westfälische Unna, danach zog man um ins münsterländische Ladbergen und seit drei Jahren nun am Rande des Harzes nahe Göttingen, in Wulften. Vereine, Privatpersonen, Interessengemeinschaften stellen dort aus, ebenso sind die einschlägig bekannten Kleinserienhersteller vertreten. Sah man anfangs viele Schmalpurbahnen, deren Rollmaterial zum Teil aus Umbauten von Fleischmann Magictrain Fahrzeugen bestand, kamen im Laufe der Jahre weitere Kleinserienhersteller hinzu, sodaß heute ein beachtliches Angebot an Fahrzeugen vorliegt. Interessant ist auch die Tatsache, daß vermehrt Anlagen der in den USA bekannten Spurweite

On30 zu sehen sind. Die Fahrzeuge haben eine Spurweite von 16,5 mm, sodaß durchaus normales H0

Schienenmaterial verwendet werden kann, wenn z.B. die Schwellen vollständig eingeschottert bzw. ein-





Vorbild für Originaltreue



**GANZ SCHÖN PREUSSISCH:
DIE S9 IST WIEDER DA. MIT ATLANTISCHEN DETAILS**

Eine der formschönsten preußischen Lokomotiven kommt zurück. Die S9. Als echte Modellschönheit von BRAWA mit unwiderstehlichen Details. Sie kommt nicht allein. Freuen Sie sich auch auf die Schnellzuglokomotive BR 14 samt passenden Abteiwagen und liebevoller Detaillierung. Und das sind nur die neuesten Highlights in unserem Programm, das mit Lokomotiven, Wagen, Leuchten und Zubehör der Spur H0, TT, N und Gartenbahn in Ilm Modellbahnfreunde in aller Welt begeistert. Kein Wunder, gilt BRAWA seit 60 Jahren als Vorbild für Originaltreue. Im Jubiläumsjahr gibt es übrigens neben faszinierenden neuen Modellen ein Jubiläumsprodukt und tolle Aktionen. Sie dürfen gespannt sein!



HO

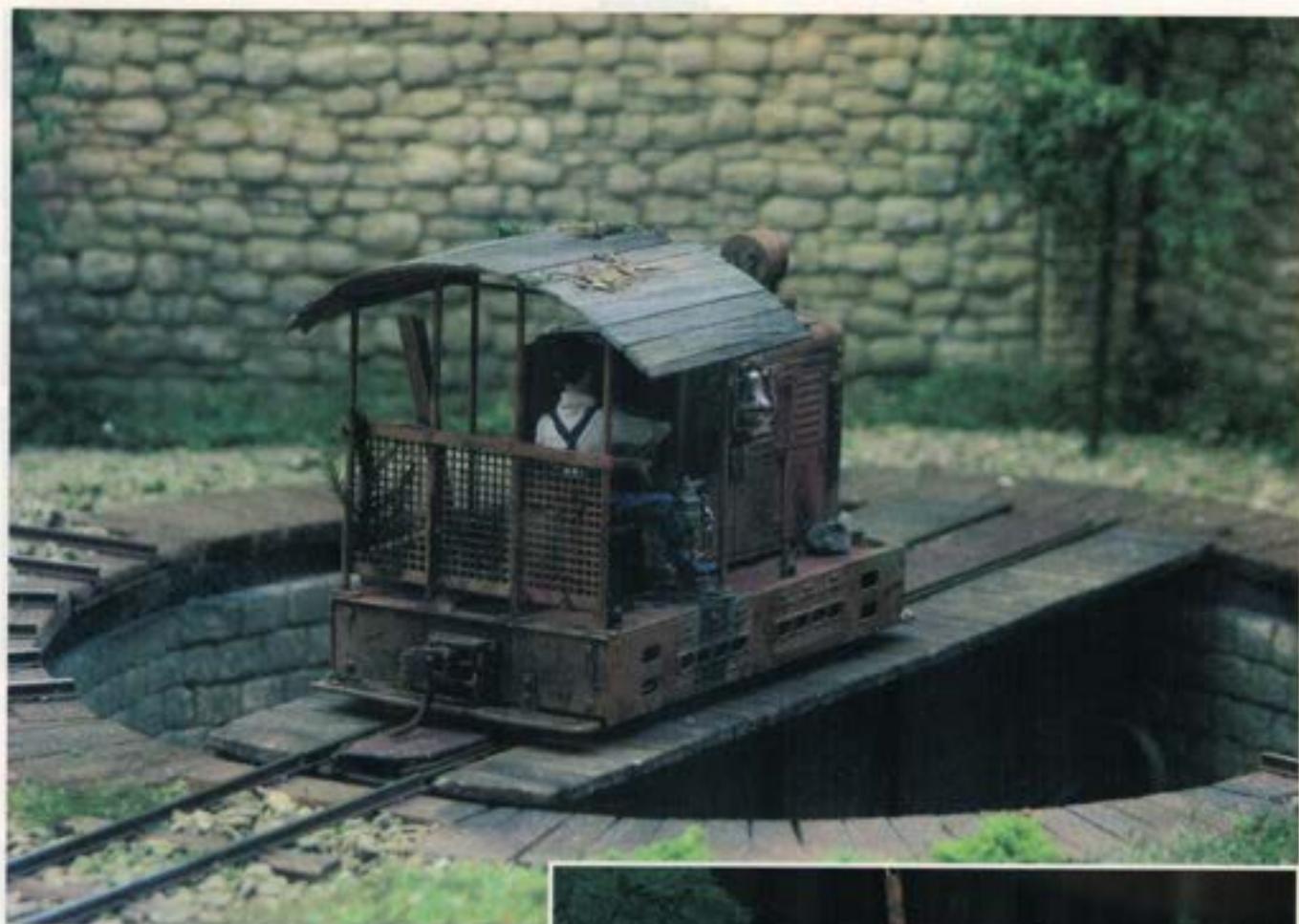
Preußische Schnellzuglokomotive der Klasse S9, Betriebs-Nr. 908
Best.-Nr. 40270 – 40273 für Gleich- und Wechselstrom, mit oder ohne Sound erhältlich
(BR 14 der DRG, Betriebs-Nr. 14 031, Best.-Nr. 40274 – 40277 für Gleich- und Wechselstrom, mit/ohne Sound)

NEUHEIT
2008



Mehr zu Modellen und Vorbildern, zum Freuen und Mitfeiern auf unserer Homepage www.brawa.de

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL



gesendet sind. Aber auch hier gibt es ein ausreichendes Angebot für den Schienenselbstbauer. Und was wird so gebaut? Von der Gipsbahn mit konkretem Vorbild bis hin zur amerikanischen Waldbahn, von der Feldbahn bis hin zu Gn15 Anlagen, die zwar auch auf 16,5 mm Gleisen daherkommen, aber im Maßstab 1:22,5 gehalten sind. *uk*



Oben: On30 Diesel, gebaut aus einem Bachmann "Davenport" Diesel (AMFC)

Mitte: Holzhaus mit Gleisanschluss, gesehen auf der Waldbahnanlage von Karlheinz Stümpfl.



Unten: Straßenzeile der "Stadtoldendorfer Gipsbahn" in Oe

Jugendfreizeit

Gemeinsame Jugendfreizeit der Modellbauverbände DMC, DMFV und MOBA

Ort: Berlin, im Freizeit und Erolungszentrum Wuhlheide
Unterkunft: Jugendgästehaus „Fuchsbau“

Zeit: 21.07. - 27.07.2008

Acht Jugendliche und zwei Betreuer können pro Verband teilnehmen. Neben Ausflügen in und um Berlin wird von jedem Verband ein Wochentag gestaltet, an dem die

eigenen Aktivitäten den anderen Teilnehmern vorgestellt werden. Der MOBA plant, eine digital gesteuerte LGB - Bahn aufzubauen und auf dieser verschiedene Rangierspiele durchzuführen.

Das genaue Programm der Veranstaltung wird noch vom Jugendwart des DMC erarbeitet und allen Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten, wenn möglich wird eine gemeinsame Zugfahrt von

Hamm/Westf. nach Berlin durchgeführt. Die Freizeit selbst kostet 30 € pro Teilnehmer. Hinzu kommen noch 3,50 € für Bettwäsche. Das Gelände des EFZ Wuhlheide bietet viele Freizeitmöglichkeiten, wie auf dem Lageplan zu erkennen ist. Anmeldungen bitte per E-Mail an den Jugendbeauftragten Helmut Liedtke oder an die MOBA Geschäftsstelle in Neuss.

Anmeldeschluss ist der 30.4.2008

Uhlenbrock Elektronik

Alles in Bewegung Der neuen Servodecoder

Zum Anschluss von 4 Servos

- Für Märklin- und DCC-Digitalsysteme
- Schaltbar wie ein Magnetartikeldecoder
- Einstellbare Endpositionen
- Einstellbare Drehgeschwindigkeit
- 4 Haltepositionen über 2 Adressen
- Nachwippfunktion, z.B. für Schranken
- Einstellung über Weichentasten oder per DCC CV-Programmierung



Art.-Nr. 67 800 Servodecoder - 81 410 Mini-Servo - 81 420 Standard-Servo - 81 430 Präzisions-Servo

Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop • 02045-85830 • www.uhlenbrock.de

Neue Jugendanlage

Während der Intermodellbau in Dortmund vom 16.-20.4.2008 entsteht zum zweiten Mal eine MOBA Jugendanlage. Sie steht unter dem Motto: „Modellbahn ist cool!“ „Die Deutsche Bahn heute in HO“

Die bewährten Teams der Schulen aus Rheydt-Mülfort, Oelde und Dülmen werden die Anlage wieder bauen. Unser Standort ist, wie auch auf den Messen vorher, hinter dem Lokschuppen in Halle 8. Wegen der umfangreichen Arbeiten am Oberbau der Anlage (Oberleitung) sind die Modulkästen aus Zeitgründen schon am 19.1. in der Oelder Schule entstanden. Begonnen wird in Dortmund mit dem Zusammenbau der Module zur Anlage und dem Auflegen des Gleismaterials. Zuschauen ausdrücklich erlaubt!

MOBA - Jugendanlage zu verkaufen

Die auf den Messen in Dortmund und Köln entstandene MOBA-Jugendanlage „Schülerrod“ wird zum Verkauf angeboten. Sie ist mit dem Märklin C-Gleis und dem Faller Car System ausgestattet. Maße: 4,80 m lang und 1,80 m breit. Aufgrund des besonderen Gleisplans (diagonale Schattenbahnhöfe) ist die Anlage nicht teilbar, sie muss als Ganzes transportiert werden. Die Anlage wird ohne Rollmaterial angeboten. Ausgestattet ist die Anlage mit Gebäuden der Firma Faller. Landschaft-

lich ist sie voll ausgestattet, Änderungen sind aber jederzeit möglich. Berichte mit Bildern über die Anlage sind mehrfach im Forum, im Märklin Magazin 3/4 2006 1/3 2007 und im EK 7/2007 erschienen.

Preis: Verhandlungsbasis. Angebote sind an den Jugendbeauftragten Helmut Liedtke oder an die MOBA Geschäftsstelle in Neuss zu richten.



Die MOBA-Jugendanlage war auch an der Internationalen Modellbahnausstellung in Köln dabei. Foto: uk

FULDA

FULDA CARAT EXELERO

SCHWARZ. BREIT. STARK.



FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

www.fulda.com

Mitteilungen aus dem Verband

Vereinsmitteilungen:

Modell- u. Eisenbahn-Club Gütersloh

1.Vors. Egon Miehe, Zum Stillen
Frieden 15, 33332 Gütersloh, Tel.:
05241/77283,

stellv. Vors. Franz-Josef Auer, Wede-
kindring 65, 33428 Marienfeld, Tel.:
05247/407044,

Kas.: Gerhard Frese, Staufen-
bergstr. 5, 33332 Gütersloh, Tel.:
05241/55609,

Clubräume: Eichendorfschule (Alte
Schule Stadt Gütersloh) Sieweckestr.
2, 33330 Gütersloh,

Clubtreffen: Dienstags 20.00- 22.00
Uhr, Tag der offenen Tür: einmal
jährlich, 20.01.2008

Besonderheiten: Nachbau einer
Teilstrecke der Schweizer RhB Al-
bulabahn im Kanton Graubünden,
vom Landwasserviadukt über Filisur,
Preda und Samedan, mit der Baugröße
H0m in drei Ebenen. Zusätzlich ist
eine zweigleisige Strecke, H0, in der
Anlage eingebaut.

Vornse Modelspoor Vereniging

Pikloos Donjonweg 22,
NL-3233 LE Oostvoorne, Tel.:
0031/181/403832,

1.Vors.: Wud Blink, Gyzenhoekweg
3, NL-3233 TN Oostvoorne, Tel.:
0031/181/484074,

Clubräume und Clubtreffen: Pinne-
pot „De Remise“, Pinnepot 9B 2233
LP Oostvoorne,

Bautage: Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag,

Tag d.o. Tür: 30.03.2008
in den Clubräumen,

Kontaktadresse: T. Lokker, Zwet-
te 5, 3209 BN Hekelingen, Tel.:
0181/638574

eMail: t.lokker@upemail.nl

Hermann-Schmidt-Schule

Merschweg 6, 33104 Schloß Neu-
haus, Tel.: 05254/67854, Fax:
05254/9319925,

AG-Leiter: Matthias von Detten, Karl-
Arnold-Str. 20, 33106 Paderborn,
Tel.: 05254/67854.

Da es sich um eine Modellbahn - AG
der Schule handelt, gibt es keinen
Vorstand. Die AG besteht aus
maximal 6 Schülerinnen und Schü-
lern, die halbjährlich wechseln.
Ich bin Sonderschullehrer und leite
die AG seit ca. 5 Jahren. Die AG
trifft sich einmal wöchentlich für 2
Unterrichtsstunden im Werkraum.
Die Bautage sind abhängig vom
Stundenplan. Vorfürhungen von
Anlagenteilen finden manchmal bei
Schulfesten statt.

Holzwickler-Modell- Bahn-Club e.V. (HMBC e.V.)

Laugnastr. 8, 86465 Welden,
Tel.: 08293/1459

1.Vors.: Manfred Federle, Adresse
s.o., 2. Vors.: Andreas Klenovsky,
Kas.: Otto Kugelmann,
Schriftf.: Günther Steinhart

Clubräume: Haus der Vereine und
Jugend, Ganghoferstr. 7, 86465
Welden

Clubtreffen + Bautage: jeden Don-
nerstag ab 19.30 Uhr

Hinweis unseres Versicherungsbeauftragten

Es kommt leider immer wieder vor,
daß Fahrzeuge, Gebäude etc. auf
Modellbahnausstellungen gestohlen
werden.

Die Dreistigkeit der Diebe ist nicht
zu unterschätzen, es wurde kürzlich
sogar eine Echtdampflok mit gut
einhundert Kilo Gewicht während
einer laufenden Ausstellung ge-
stohlen.

Aus gegebenem Anlass möchten
wir an dieser Stelle noch einmal
ausdrücklich darauf hinweisen, dass
Diebstähle während einer laufenden
Ausstellung unter „Trickdiebstahl“
fallen, der von keiner Versicherung
getragen wird.

Eine abgeschlossene Ausstellungs-
versicherung tritt nur für Ein-
bruchdiebstähle ein, nicht aber für
sogenannte Trickdiebstähle.

Wenn dann evtl. noch grob fahrläs-
sig gehandelt wird, wie z.B. nicht
verschlossene Türen nach Ausstel-
lungsende, wo man noch eben auf
einen kurzen Imbiss o.ä. zusam-
mensteht, hat die Versicherung gar
keine andere Wahl, als die Leistung
zu verweigern.

Sorgen Sie also mit eigenem Per-
sonal dafür, dass es Trickdieben
so schwer wie möglich gemacht
wird.

Ausstellung: 8.-9. November 2008 im Holzwickelsaal in Welden

Besonderheit: 20jähriges Clubjubiläum.

Arbeitsgemeinschaft 7/11 Aschersleben e.V.

Bernd Jogwich, Otto-Lilienthal-Str. 12, 06449 Aschersleben, Tel.: 0163/7327268, Fax: 03473/813007

1.Vors.: Dirk Becker, Liebenwahn-scher Plan 12, 06449 Aschersleben, Tel.: 03473/805924

2.Vors.: Bernd Jogwich

Kassenw.: Frank Lutteroth

Clubräume: Lindenstr. 30, 06449 Aschersleben

Clubtreffen und Bautage: Dienstags 15.30 - 20.00 Uhr.

Eisenbahnfreunde Bad Waldsee e.V.

Postfach 1147, 88330 Bad Waldsee, Tel.: 07524/915951, Email: ebf_badwaldsee@gmx.de

1.Vors.: Jochen Wehrle, Birkenstr. 30, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524/913428

2. Vorstand: Manfred Geiger,

Schriftführer: Magnus Siering

Kassierer: Adrian Stützel

Clubräume: Steinenberger Str. 3, 88339 Bad Waldsee

Clubtreffen & Bautage: Dienstags, Tag d. o. Tür: einmal jährlich im Mai/Juni

Ausstellungen: Börse einmal jährlich November/Dezember.

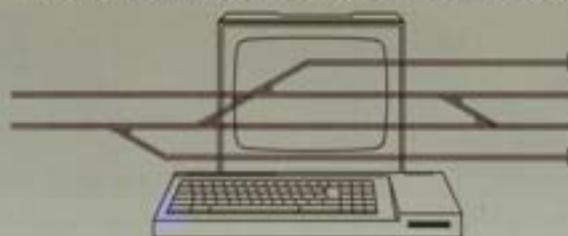
Cracauer Modellbahnfreunde Magdeburg e.V.

Am Mühlberg 16, 39114 Magdeburg

1.Vors.: Roland Zorn, Johannes-Münze-Str. 11, 39114 Magdeburg, Tel.: 0160/7120985, Fax: 0391/8113253

Clubtreffen: Mo. & Mi. 18.00 - 20.00 Uhr.

GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die MpC ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinstr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2 mpc@ringstmeier.de



Lieber Rolf,

du hast uns in den vergangenen Jahren gezeigt, wie man ein Forum aufbauen, neu gestalten und weiter entwickeln kann.

Wir müssen jetzt lernen, es auch ohne Dich zu schaffen und versprechen Dir, es in deinem Sinne fortzuführen:

Seriös, unabhängig, journalistisch genau.

In Stilem Gedenken:

Rainer Homann

Helmut Lietke

Michael Resch

Uli Kamp

TERMINE

Das Spur-1-Team, Hagen e.V.

(www.Spur1Team-Hagen.de) mit neuer, deutlich vergrößerter Spur-1-Anlage (720 qm) im BW Krefeld zu finden. Die Anlage ist jeden Sonntag in der Zeit von 11.00 - 17.00 Uhr zu besichtigen. Die Besucher können auch eigene Spur-1-Fahrzeuge mitbringen, dies gilt auch für Fahrzeuge, die mit Dampf angetrieben werden. Anschrift: Eisenbahn-Technikpark Krefeld im Bahnbetriebswerk Krefeld, Dießemer Straße 18, 47799 Krefeld (Zufahrt über Bahnstr. 44) Tel: 02151 1547 133 (Herr Rüster), www.eisenbahn-technikpark-krefeld.de

5.4. +6.4.2008

2. Internationales Spur Z Meeting in Geseke (das größte Spur Z Event Europas)

Modellbahnanlagen, Module jede Menge Spur Z und Zm. Die meisten wichtigen Hersteller für Spur Z

Große Spur Z Börse

Für's leibliche Wohl ist auch gesorgt!
EINTRITT frei!

Wo: Schulzentrum Süd Aula und Foyer, 59590 Geseke (10 min von der Autobahn 44 Kassel Dortmund Ausfahrt Geseke)

Kontakt:

Z - Friends - Europe
Hermann Becker

Am Teich 4

D 59590 GESEKE Germany

(8° 31' 0" 51° 38' N)

Tel +49 2942 5333

Fax +49 2942 5308

e Mail: Hermannfb@z-friends-europe.de

Homepage: www.Z-Friends.de

12.4.2008

MOBA-Stammtisch Südwest

Veranstalter: Rottweiler Eisenbahn- und Modellbau Freunde e.V.

Hauptthema: Digitaltechnik für Vereinsanlagen

Teil 1 Erfahrungen und Anforderungen aus den Vereinen. Ort und Agenda finden Sie im Internet auf der MOBA - Homepage.

16.4. bis 20.4.2008

Intermodellbau Dortmund 2008

MOBA - Live Berichterstattung direkt von der Ausstellung.

Modellbautage Lechenich

Die 4. Modellbautage der Realschule Lechenich finden in diesem Jahr am 27. April in der Aula des Schulzentrums Erftstadt - Lechenich statt. Für Besucher ist die Ausstellung von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Ausgestellt werden die Module unserer Schule zusammen mit den Modulen des N-Club International. Weitere Anlagen verschiedener Spurweiten. Vorführung von RC-Trucks.

Bahnhofsfest 4. Mai 2008 97638 Mellrichstadt/Rhön

- Dampf-Sonderfahrten auf der Museumsstrecke
- Modellbauschau im Bahnhofsgelände
- große ausgestaltete Spur-1 Anlage: 20 x 12 m, 60m Fahrstrecke (kein Kreisverkehr)
- Fahrzeugschau auf dem Bahnhofsgelände u.a. mit 50-3501 unter Dampf
- Festbetrieb, Infostände der DB, Oldtimerschau

Veranstalter: Stadt Mellrichstadt, i.A. Wolfgang Ullrich

11.5.2008

Modellbauclub Freisen e.V., 4. Modellbau- und Spielzeugbörse

Ort: Freisen (Saarland) Was: 4. Modellbau- und Spielzeugbörse, Auf über 1500 qm alles was das Herz begehrt!!!
Wer: Modellbauclub Freisen e.V.
Veranstaltungsort: Bruch waldhalle (Schulstr. 60)

Öffnungszeiten: 10.00 - 16.00 Uhr
Mehr Infos unter: Gerd-Peter Werle, Tel. 06855/7643

oder email g-p-w@web.de, Internet: www.mbcf.de

31.5. bis 1.6.2008

Dampftage im Süddeutschen Eisenbahnmuseum Heilbronn

jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr.

Anschrift: Süddeutsches Eisenbahnmuseum Heilbronn, Leonhardstraße 15, 74080 Heilbronn.

Das gesamte Programm ist auf der Homepage des SEH einzusehen:

Digital-Wochenendseminar

am Sa/So 12.u.13.April 2008 bei den Eisenbahnfreunden Pforzheim e.V. 5 Einzelseminare (Digital-Einsteiger, Dekodereinbau, Dekoderprogrammierung, Sounddeko, ZIMO-Plattform mit STP-Stellwerk) gesamt oder einzeln buchbar.

Nähere Info unter www.eisenbahnfreunde-pforzheim.de oder bei Eisenbahnfreunde Pforzheim Belremstr. 70; 75180 Pforzheim Stichwort Digitalseminar.

Bewerbungen für Messen

Sie möchte Ihre Anlage einmal auf einer Messe präsentieren? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Anlagen in allen Spurweiten. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns an, persönlich auf Messen und Ausstellungen, rufen Sie an, schreiben Sie per Post oder mail.

Wir würden uns freuen, Sie einmal als Aussteller begrüßen zu dürfen.

An folgenden Herbstmessen nimmt der MOBA 2008 teil:

24. bis 26. Okt. Modelleisenbahnschau Südwest, Ettlingen

06. bis 09. Nov. Int. Modelleisenbahnausstellung, Köln

13. bis 16. Nov. Modell Süd, Stuttgart

Nov. / Dez. Modellbauwelt Hamburg

Vereine oder Einzelmitglieder, die an einer der o.g. Ausstellungen teilnehmen wollen, bewerben sich bitte schriftlich bis zum 15.05.2008 bei der Geschäftsstelle Marketing in 58655 Hemer oder per E-Mail ebe@moba-deutschland.de

Nachtrag zur letzten Ausgabe

Wir haben leider versäumt, beim Bericht über die Eröffnung des Schweiz-Teils des Miniatur Wunderlandes die Bildquelle zu nennen. Die Bilder wurden uns freundlicherweise von Frank Zarges zur Verfügung gestellt.

Wir bitten um Entschuldigung.

Einsendeschluss für Messbewerbungen

Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle nochmals auf den Bewerbungsschluss für Messeteilnahmen hinweisen. Für die INTERMODELLBAU gilt folgende Regelung: Bewerbungsschluss ist jeweils der 15.09. für das darauf folgende Jahr. Die Bewerbung muss bis zum 15.05.2008 schriftlich an:

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

Geschäftsstelle Marketing
Postfach 1531
D-58655 Hemer

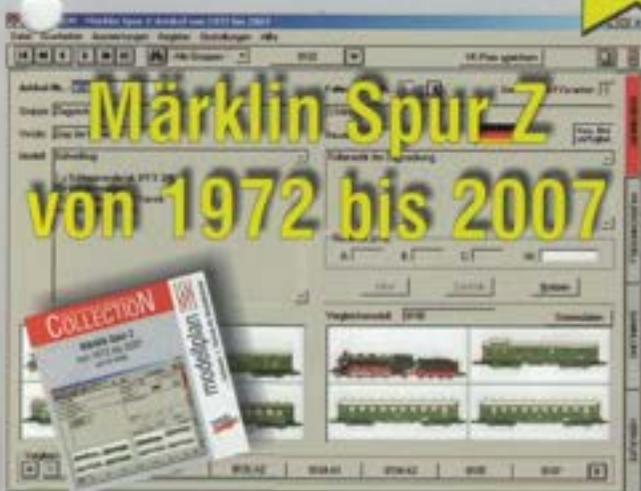
Oder per E-mail an:
webmaster@moba-deutschland.de

kfe

Die Datenbank für Modellbahner COLLECTION

Das Buch für Modellbahner der Spur Z COLLECTION

NEU!



Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

71007 € 89,00
COLLECTION Märklin Spur Z von 1972 bis 2007
auf CD-ROM

- 1.615 Artikel - und 3.238 Variantenbeschreibungen
- über 3.220 Farabbildungen

und die Verwaltungsprogramme SAMMLUNG, WUNSCHMODELL und VERKÄUFE.



Das Buch über Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

72907 € 39,00
COLLECTION Buch Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

Diese Dokumentation enthält einen Überblick über das Standardprogramm der letzten 35 Jahre Märklin *mini-club* bzw. der heutigen Märklin Spur Z. Auf über 500 Seiten finden Sie mehr als 800 Artikel mit allen Varianten die einzeln detailliert beschrieben sind. Über 2.000 farbige Abbildungen runden diese umfassenden und fundierten Informationen ab.
Ein Muß für jeden Z - Modelleisenbahnfreund.



modelplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie
uns im Internet
www.modelplan.de

Erhältlich bei:

modelplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modelplan.de

MOBA LEISTUNGEN

MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: **MOBA-Geschäftsstelle**
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner: **Klaus-Dieter Wiegel**
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner: **Karl Steegmann**
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner: **Ulrich Kamp**
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner: **Herbert Krämer**
Blankenheimer Straße 23
53919 Wellerwist
Tel.: 02251 / 4988
Fax.: 02251 / 705881
e-mail: H.Kraemer@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: **Karl-Friedrich Ebe**
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02372/557194
Fax: 02372/550280
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Terminen zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: **Rainer Homann**
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: **MOBA Medienteam**
e-mail: webmaster@moba-deutschland.de
u.kamp@moba-deutschland.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: **Thomas Küppers**
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Tel.: 03381 / 324 717
Fax: 03381 / 304 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: **Rainer B. Voges**
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
Tel.: 05132 / 6688
Fax: 05132 / 6308
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: **Helmut Liedtke**
August Schlüter Str. 5
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5283
e-mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

MOBA Regionalbeauftragte

Berlin / Mecklenburg-Vorpommern /
Brandenburg:

Carsten Wermke
Rathenerstr. 4
12627 Berlin
Tel./Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg/
Großraum Stuttgart:

Siglinde Dinkelacker
Postfach 7129
71317 Waiblingen
Tel: 07146 / 459316
Fax: 07146 / 459317
S.Dinkelacker@moba-deutschland.de Otto-Walter Martin

Saarland / Rheinland-Pfalz:

Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern:

Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
Fax: 0911 9443631
A.Hof@moba-deutschland.de

Thüringen / Sachsen /
Sachsen-Anhalt:

Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
a.drafehn@moba-deutschland.de

Vorschau auf Heft 2/2008

Digitaltechnik für Vereine
Messefrühling 2008
Rückblick Intermodellbau Dortmund
Jede Menge Mitteilungen aus dem Verband

Wenn man weiß, wie
man's richtig macht,
macht alles
viel mehr Spaß.

HO-N

FALLER

Modellbau leicht gemacht
Gestalten • Bauen • Spielen



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk



190846
Modellbau leicht gemacht:
car system

**6 Modellbaubroschüren
aus dem Hause FALLER:**

Da bleiben keine Fragen offen.
In klar verständlichen Schritten, unter-
stützt durch viele anschauliche Farb-
abbildungen, vermitteln die Verfasser
unserer Schriftenreihe »Modellbau
leicht gemacht« ihr umfangreiches
Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER.

www.faller.de · E-Mail: info@faller.de



Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald

190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten · Bauen · Spielen

Zum 30. Mal in Dortmund – Modellbau zu Lande, zu Wasser und in der Luft



30. INTER- MODELLBAU

30. Ausstellung für Modellbau und Modellsport



Mythos Modellbahn Mekka für Modellbahnfans:

- über 40 beeindruckende Modellbahnanlagen, darunter die schönsten Europas
- viele Neuheiten, kreative Ideen und tolle Angebote namhafter Hersteller
- Café Lokschuppen sowie Aktionsarena mit Workshops und Expertenforen

Dortmund präsentiert das größte europäische Modellangebot: über 20.000 Einzelmodelle auf 48.000 Quadratmetern

16.–20. April 2008

täglich 9–18 Uhr · sonntags 9–17 Uhr

Zeitgleich mit

digitale wetter
hobbytronic

verkaufsevent
für hardware, software,
kommunikations- und
unterhaltungselektronik

Messe Westfalenhallen Dortmund